



Bürgerbewegung pro NRW Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW - Postfach 30 08 65 - 51337 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Haus-Vorster-Strasse 8

51379 Leverkusen

Per Email an 1@stadt.leverkusen.de

Frank Maul

☎ 02171 / 39 49 639

📠 02171 / 39 58 711

19.10.2010

info@pro-nrw.net

Resolution für die Pressefreiheit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,
die Fraktion von pro NRW bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Stadtratssitzung zu setzen.

Der Rat der Stadt beschließt folgende Resolution:

Die lokale Presse in Leverkusen wird dazu aufgefordert, eine plurale und umfassende Berichterstattung über die lokale Politik zu gewährleisten. Diese Berichterstattung hat den Wählerwillen zu respektieren und den grundgesetzlichen Auftrag für Parteien zur Meinungsbildung zu berücksichtigen. Diese Forderung muss von der Politik umso deutlicher erhoben werden, als die Presselandschaft heute durch monopolähnliche Strukturen auffällt. Pressefreiheit und plurale Berichterstattung sind die Merkmale einer freiheitlich demokratischen Grundordnung, die es auch auf kommunaler Ebene zu respektieren und zu verteidigen gilt.

Begründung:

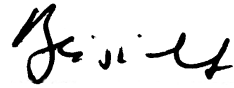
Die lokale Presse in Leverkusen hat auch ein Jahr nach der letzten Kommunalwahl keinen einzigen inhaltlich informativen Bericht über die Bürgerbewegung pro NRW gebracht, obwohl diese in Fraktionsstärke vom Wähler in den Stadtrat gewählt worden ist. Presse hat nach Auffassung von pro NRW auch einen öffentlichen Auftrag. Die besondere Privilegierung der Parteien durch das Grundgesetz gebietet es, dass eine faire und umfassende Berichterstattung für alle Parteien erfolgen muss. Die vom Grundgesetz festgeschriebene Aufgabe zur Willensbildung kann nur erfolgen, wenn die Massenmedien die Auffassungen der Parteien auch plural transportieren. In der öffentlichen Diskussion wird bei Staaten wie Weißrussland oder China der Verlust von Demokratie in erster Linie immer mit einem Verschweigen oppositioneller Meinungen begründet.

Nach unserer Auffassung wäre ein Appell zu pluraler Berichterstattung ein Zeichen, das über die Parteigrenzen hinaus den demokratischen Konsens zum fairen Umgang mit unterschiedlichen Meinungen zum Ausdruck bringen würde. Informationsfreiheit darf nicht durch wirtschaftliche und ideologische Motive begrenzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink on a light orange rectangular background. The signature appears to be 'S. Kruse' in a cursive style.

Sandra Kruse
- Fraktionsgeschäftsführerin -

A handwritten signature in black ink. The signature is 'Beisicht' in a cursive style.

Markus Beisicht (MdR)
- Vorsitzender -